

Proforma Ergebnisse	2018	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>1</sup>
Millionen CHF			
Umsatz	3,079	8.2	2,845
Kern-EBITDA	802	10.9	723
Marge in %	26.0		25.4
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)	626	12.4	557
Marge in %	20.3		19.6

Kernergebnisse <sup>2</sup>	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>3</sup>
Millionen CHF			
Kern-EBITDA	802	40.7	570
Marge in %	26.0		24.7
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)	626	42.3	440
Marge in %	20.3		19.0
Kernreingewinn	493	62.2	304
Kern-EPS	CHF 6.60	33.3	4.95
Kern-EPS verwässert	CHF 6.56	33.1	4.93
Kern-RONOA in %	31.5	1.0	31.2

IFRS-Ergebnisse	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>3</sup>
Millionen CHF			
Umsatz	3,079	33.3	2,310
EBITDA	779	49.2	522
Marge in %	25.3		22.6
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	519	41.8	366
Marge in %	16.9		15.8
Reingewinn der Periode	405	78.4	227
EPS	CHF 5.41	46.2	3.70
EPS verwässert	CHF 5.39	46.5	3.68

Weitere zentrale Steuerungsgrößen	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>3</sup>
Millionen CHF			
Operativer freier Cash Flow (vor Akquisitionen)	351	4.8	335
Operativer freier Cash Flow	351	16.2	302 <sup>4</sup>
ROIC in %	7.9		– <sup>5</sup>
RONOA in %	13.7	(30.5)	19.7
Nettoverschuldung	3,715	133.9	1,588 <sup>6</sup>
Verschuldungsgrad	0.58	(18.6)	0.71 <sup>6</sup>
Nettoverschuldung / Kern-EBITDA Verhältnis <sup>7</sup>	2.52		1.53
Personalbestand	14,882	43.9	10,342

## Highlights

- Lonza meldet starke Dynamik mit organischem (d. h. auf vergleichbarer Basis errechnetem) Wachstum des Umsatzes von 8% und des Kern-EBITDA von 11% im ersten Halbjahr 2018 – zweistelliges organisches Umsatzwachstum für die Geschäfte im Healthcare Continuum
- Die überdurchschnittliche Umsatzleistung bei Pharma & Biotech im ersten Halbjahr 2018 mit einer Margensteigerung um 270 Basispunkte wurde ergänzt durch eine starke positive Dynamik in der neu gegründeten Division Consumer Health
- Das mittlerweile vollständig in Lonza integrierte Capsugel-Geschäft übertraf im ersten Halbjahr 2018 die Erwartungen an das Ergebnis und das Synergiepotenzial
- Wachstumstreiber bei Consumer & Resources Protection trugen zur positiven Dynamik bei, doch das erste Halbjahr 2018 wurde durch reifere, zyklische Teile des Portfolios negativ beeinflusst
- Das Wassergeschäft gewann erst im Mai und Juni an Dynamik und der Ausblick aufs zweite Halbjahr 2018 ist positiv
- Der Umsatzausblick für das Gesamtjahr 2018 wurde angehoben und im Rahmen der mittelfristigen Prognose bis 2022 wurde als Ziel eine zweistellige Kapitalrendite bekannt gegeben

1 Das berichtete Halbjahresergebnis 2017 von Lonza (angepasst an IFRS 15) enthält das Halbjahresergebnis 2017 von Capsugel. Diese Erklärung gilt für die Begriffe "Proforma", "auf vergleichbarer Basis" und "organisch", die in diesem Bericht als Synonyme verwendet werden.

2 Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn und Gewinn je Aktie (EPS) werden die folgenden Einflüsse eliminiert: Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften sowie Sonderaufwendungen /-erträge aus Restrukturierung. "Kern-RONOA" enthält kein immaterielles Anlagevermögen aufgrund von Akquisitionen (siehe auch Erläuterung 2 "Ergänzende Finanzinformationen" in diesem Bericht [Seite 24]).

3 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 per 1. Januar 2018, siehe Erläuterung 2 der verdichteten konsolidierten Finanzberichte.

4 Einschliesslich der Akquisition von PharmaCell B.V. (Niederlande) am 3. Mai 2017; ohne die Akquisition von Capsugel vom 5. Juli 2017.

5 Die Akquisition von Capsugel hatte einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierten Finanzberichte von Lonza. Daher werden keine vergleichbaren ROIC-Informationen für das Halbjahr 2017 angegeben (siehe Erläuterung 4 "Ergänzende Finanzinformationen" in diesem Bericht für zusätzliche Angaben zu ROIC für das gesamte Geschäftsjahr 2017).

6 Die Nettoverschuldung sowie Eigenkapital zum 30. Juni 2017 enthalten nicht die flüssigen Mittel in Höhe von CHF 3 061 Millionen, die aus der Kapitalerhöhung resultieren.

7 Nettoverschuldung/Kern-EBITDA wird auf Basis des Kern-EBITDA der letzten zwölf Monate berechnet.

## Sehr geehrte Aktionäre,

Am 5. Juli 2018 feierte Lonza den ersten Jahrestag der Akquisition von Capsugel – ein wichtiger Schritt im Rahmen der Transformation des Unternehmens. Wir können nun auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Die Integration kommt planmässig voran, es entstehen operative und kommerzielle Synergien und das Angebot von Lonza im Healthcare Continuum ist noch stärker geworden.

Lonza verzeichnete ein starkes erstes Halbjahr 2018, sowohl unter Einschluss von Capsugel als auch auf vergleichbarer Basis. Dieses organische Wachstum und die Profitabilität sind Eckpfeiler des Erfolgs von Lonza und werden für uns weiterhin im Fokus stehen. Das erste Halbjahr 2018 war geprägt von einer robusten Dynamik mit einem organischen (d. h. auf vergleichbarer Basis errechneten) Umsatzwachstum von 8.2% und einem zweistelligen organischen Wachstum des Kern-EBITDA und des Kern-EBIT. Der Umsatz belief sich auf CHF 3.1 Milliarden und die Margen von Lonza verbesserten sich weiter, sodass sich in Berichtswährung eine Kern-EBITDA-Marge von 26% und eine Kern-EBIT-Marge von 20.3% ergaben.

Nachdem Capsugel nun seit einem Jahr Teil der Lonza Familie ist, möchten wir dem ehemaligen CEO von Capsugel, Guido Driesen, für seinen wichtigen Beitrag zu den erfolgreichen Integrationsaktivitäten danken. Guido Driesen beendet nun seine Arbeit an der Integration, wird aber in anderen Projekten weltweit eng mit Lonza verbunden bleiben. Er hinterlässt eine starke Organisation, und wir sehen unsere gemeinsamen Kräfte und unser Synergiepotenzial noch positiver als vor einem Jahr. Die ehemaligen Teams von Capsugel sind heute fester Bestandteil der Lonza Familie und schon jetzt hat sich bestätigt, dass die Unternehmenskulturen so gut zusammenpassen wie wir erwartet hatten. Capsugel erweitert das Angebot von Lonza im Bereich Pharma & Biotech vom Molekül bis zum Patienten und im Bereich Consumer Health vom Inhaltsstoff bis zum Konsumenten und ergänzt unser Leistungsversprechen im Healthcare Continuum.

Pharma & Biotech trug mit einem organischen Umsatzwachstum von 14.7% und einer weiter verbesserten Kern-EBITDA-Marge von 33.1% wesentlich zur robusten Performance von Lonza im ersten Halbjahr 2018 bei. Die über alle Technologien und Anlagen hinweg angebotenen Dienstleistungen aus den Bereichen Clinical Development & Manufacturing und Commercial Manufacturing von Pharma & Biotech profitierten weiterhin von der regen Nachfrage nach den Angeboten von Lonza entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Alle bereits angekündigten grösseren Investitionen in Pharma & Biotech kommen planmässig voran, darunter Erweiterungen bei Einweg-Bioreaktoren in Singapur (SG), bei hybriden Technologien im mittleren Massstab in Portsmouth, NH (USA), bei Zell- und Gentherapien in Portsmouth und in Houston, TX (USA), beim Biological Manufacturing bei IBEX® Solutions in Visp (CH) und bei den Verkapselungskapazitäten in Tampa, FL (USA).

Zusätzlich hat Lonza Specialty Ingredients in Greenwood (SC), USA, investiert und bringt die Produktion von Darreichungsformen und Inhaltsstoffen an einem Standort zusammen.

Im Specialty Ingredients Segment von Lonza entwickelte sich die neu gegründete Division Consumer Health extrem gut, vor allem aufgrund einer starken Dynamik bei Inhaltsstoffen für Nahrungsergänzungsmittel und funktionelle Nahrungsmittel sowie bei Verabreichungsformen für Nahrungsergänzungsmittel, aber auch dank der Angebote für Hygieneanwendungen im häuslichen und gewerblichen Bereich.

Innovative und hochspezialisierte Lösungsangebote für Verbundwerkstoffe, Holzwerkstoffe und Pflanzenschutz in der Division Consumer & Resources Protection von Specialty Ingredients zeigten eine nachhaltige Wachstumsdynamik, konnten aber die schwache Entwicklung in reiferen, zyklischen Teilen des Portfolios, etwa bei Grundstoffen und Zwischenprodukten, nicht vollständig kompensieren.

Operative und kommerzielle Exzellenzinitiativen bei Consumer & Resources Protection laufen im gesamten zweiten Halbjahr 2018 weiter. Die Bewertung der strategischen Optionen für die Geschäftseinheit Water Care wird planmässig fortgesetzt. Am kommenden Capital Markets Day im September dieses Jahres werden wir näher erläutern, wie das Unternehmen Wert im Healthcare Continuum und darüber hinaus schafft.

Aufgrund der starken Ergebnisse im ersten Halbjahr 2018 – des Gesamtunternehmens und insbesondere der Bereiche des Healthcare Continuum – erhöht Lonza ihre Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2018 auf ein Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis im mittleren bis hohen einstelligen Bereich. Die Kern-EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2018 dürfte mit der Kern-EBITDA-Marge von 26% für das erste Halbjahr 2018 vergleichbar sein.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 widmen wir unsere Energie der Fortsetzung unseres Wachstumskurses im Healthcare Continuum. Gleichzeitig restrukturieren wir andere Teile des Portfolios und steigern deren Wert. Wir halten an unserem Fokus auf Innovation sowie Forschung und Entwicklung fest und investieren weiter in zukünftiges profitables Wachstum. Wir danken unseren Kunden, Aktionären und Mitarbeitenden für ihr Engagement für den langfristigen Wachstumskurs von Lonza.

Albert M. Baehny  
Präsident des Verwaltungsrates

Richard Ridinger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Zusammenfassung Finanzen

Im ersten Halbjahr 2018 verzeichnete Lonza starkes organisches Umsatzwachstum und weitere Margenverbesserungen. Das ehemalige Geschäft von Capsugel, das nun vollständig in Lonza Pharma & Biotech und die Division Consumer Health von Specialty Ingredients integriert ist, übertraf die Erwartungen und ergänzte die starke Performance der Geschäfte von Lonza im Healthcare Continuum. Die Vergleichbarkeit der tatsächlichen Ergebnisse mit dem ersten Halbjahr 2017 wurde durch Veränderungen der tatsächlichen Wechselkurse nur geringfügig beeinflusst. Weitere Informationen zu konstanten Wechselkursen finden sich in Erläuterung 1 "Ergänzende Finanzinformationen" in diesem Bericht (Seite 22). Die Entwicklung des Verschuldungsgrads und des operativen freien Cashflow entsprach den Erwartungen und den Finanzzielen von Lonza.

- Der Umsatz legte um 33.3% in Berichtswährung auf CHF 3 079 Millionen zu (32.5% bei konstanten Wechselkursen)
- Das Kern-EBITDA stieg um 40.7% in Berichtswährung auf CHF 802 Millionen (39.1% bei konstanten Wechselkursen)
- Das Kern-EBIT verzeichnete ein Wachstum um 42.3% in Berichtswährung auf CHF 626 Millionen (40.5% bei konstanten Wechselkursen)
- Die ROIC (Return on Invested Capital, Rendite auf dem investierten Kapital), 2018 als Steuerungsgrösse von Lonza neu eingeführt, lag bei 7.9%; weitere Informationen dazu finden sich in Erläuterung 4 "Ergänzende Finanzinformationen" in diesem Bericht (Seite 27)
- Die Kern-RONOA (Return On Net Operating Assets, Rendite auf dem Nettobetriebsvermögen) erhöhte sich auf 31.5%, nach 31.2% im ersten Halbjahr 2017
- Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 3 715 Millionen und das Nettoverschuldungs-/Kern-EBITDA-Verhältnis auf 2.52x (Basis: letzte zwölf Monate)
- Der operative freie Cashflow stieg um 16.2% auf CHF 351 Millionen (die Vergleichszahl für das erste Halbjahr 2017 beinhaltet die Akquisition von PharmaCell B.V. am 3. Mai 2017, nicht aber die Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017)

Am 1. Januar 2018 trat mit IFRS 15 "Erlöse aus Verträgen mit Kunden" ein neuer umfassender Standard zur Erfassung von Erlösen in Kraft. Lonza wendet zur Übernahme von IFRS 15 und zur Verbesserung der Vergleichbarkeit die vollständig rückwirkende Methode an. Daher veröffentlichte Lonza im Halbjahresbericht 2018 gemäss IFRS 15 angepasste Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2017. Die Anpassung an IFRS 15 wirkt sich lediglich auf das Pharma & Biotech Segment aus. Weitere Informationen finden sich in Erläuterung 2 "Ausgewählte Erläuterungen" in diesem Bericht (Seiten 14–16).

## Finanzielle Highlights – Proforma-Ergebnisse von Lonza

Um die Transparenz und Vergleichbarkeit für die Kapitalmärkte zu verbessern, stellt Lonza Proforma-Ergebnisse für das erste Halbjahr 2017 (bestimmte ausgewiesene Ergebnisse von Lonza für das erste Halbjahr 2017 unter Einschluss der Ergebnisse von Capsugel für das erste Halbjahr 2017) für die Kennzahlen Umsatz, Kern-EBITDA und Kern-EBIT zur Verfügung:

- Der Umsatz legte in Berichtswährung um 8.2% auf CHF 3 079 Millionen zu (7.6% bei konstanten Wechselkursen)
- Das Kern-EBITDA stieg um 10.9% in Berichtswährung auf CHF 802 Millionen (9.7% bei konstanten Wechselkursen)
- Das Kern-EBIT verzeichnete ein Wachstum um 12.4% in Berichtswährung auf CHF 626 Millionen (11% bei konstanten Wechselkursen)

Um die Vergleichbarkeit der Finanzberichte für das erste Halbjahr 2018 zu verbessern, werden diese Proforma-Kennzahlen so dargestellt, als wäre die Akquisition von Capsugel zum 1. Januar 2017 erfolgt. Tatsächlich wurde die Akquisition von Capsugel am 5. Juli 2017 abgeschlossen.

## Ausblick 2018

Aus der starken Performance im ersten Halbjahr 2018 – des Gesamtunternehmens und insbesondere der Geschäfte im Healthcare Continuum – ergibt sich Folgendes:

- Lonza erhöht ihre Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2018 auf ein Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis im mittleren bis hohen einstelligen Bereich.
- Die Kern-EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2018 dürfte mit der Kern-EBITDA-Marge von 26% für das erste Halbjahr 2018 vergleichbar sein.

Alle bereits angekündigten grösseren Investitionen kommen planmässig voran, darunter Erweiterungen bei Einweg-Bioreaktoren in Singapur (SG), bei hybriden Technologien im mittleren Massstab in Portsmouth, NH (USA), bei Zell- und Gentherapien in Portsmouth und in Houston, TX (USA), beim Biological Manufacturing bei IBEX® Solutions in Visp (CH), bei der Produktion von Darreichungsformen und Inhaltsstoffen in Greenwood, SC (USA) und bei den Verkapselungskapazitäten in Tampa, FL (USA).

Am kommenden Capital Markets Day vom 24. bis 26. September 2018 in Zürich (CH) wird Lonza ihren Wachstumskurs mit Blick auf die mittelfristige Prognose bis 2022 und ihre laufende Bewertung der Portfolio- und Geschäftszusammensetzung weiter präzisieren und Initiativen für ein Wachstum nach 2022 vorstellen.

## Mittelfristige Prognose bis 2022

Wie bereits am 4. Mai 2018 mit der Veröffentlichung des Qualitativen Business Update für das erste Quartal 2018 kommuniziert, wird die Kern-RONOA (Return On Net Operating Assets, Rendite auf dem Nettobetriebsvermögen) durch die ROIC (Return On Invested Capital, Rendite auf dem investierten Kapital) als Kennzahl ergänzt. Deshalb erweitert Lonza die mittelfristige Prognose bis 2022 um ein attraktives ROIC-Ziel:

- Umsatz von CHF 7.5 Milliarden
- Kern-EBITDA-Marge von 30%
- Kern-RONOA von 35%
- Zweistellige Kapitalrendite (ROIC)

Die Kapitalrendite ist definiert als Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT, Net Operating Profit after Tax) dividiert durch das seit Jahresbeginn durchschnittlich investierte Kapital. Der NOPAT misst den Betriebsgewinn nach Steuern aus dem Kerngeschäft von Lonza unter Einschluss von Anpassungen der Operating-Lease-Verträge, Ergebnissen aus Beteiligungen an Joint Ventures und Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen. Das investierte Kapital umfasst das gesamte im Kerngeschäft von Lonza eingesetzte Kapital unter Einschluss von aktivierten Operating-Lease-Verträgen, Investitionen in Joint Ventures sowie Goodwill und immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen.

Die Definition und Berechnung des ROIC-Ansatzes von Lonza ist in Erläuterung 4 “Ergänzende Finanzinformationen” (Seite 27) in diesem Bericht dargestellt.

Der Ausblick 2018 und die mittelfristige Prognose 2022 beruhen auf der derzeitigen Zusammensetzung des Geschäfts, dem gegenwärtigen makroökonomischen Umfeld, der aktuellen Visibilität und konstanten Wechselkursen für die wichtigsten Währungen, in denen Lonza handelt.

# Pharma & Biotech

## Segment

Pharma & Biotech Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>1,563</b>	<b>50.6</b>	<b>1,038</b>	<b>14.7</b>	<b>1,363</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>517</b>	<b>60.1</b>	<b>323</b>	<b>24.9</b>	<b>414</b>
Kern-EBITDA Marge in %	33.1		31.1		30.4
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)</b>	<b>425</b>	<b>62.2</b>	<b>262</b>	<b>29.6</b>	<b>328</b>
Kern-EBIT Marge in %	27.2		25.2		24.1

Mit einem organischen Umsatzwachstum von 14.7% (50.6% auf berichteter Basis) und einer hervorragenden Kern-EBITDA-Marge von 33.1%, die von den Dienstleistungen der Bereiche Clinical Development & Manufacturing und Commercial Manufacturing getragen wurde, entwickelte sich Lonza Pharma & Biotech weiterhin überdurchschnittlich.

Dieses Segment erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von etwa CHF 1.6 Milliarden und das Kern-EBITDA belief sich auf CHF 517 Millionen, was einer Proforma-Steigerung um 24.9% entspricht (60.1% Kern-EBITDA Wachstum auf berichteter Basis). Das ausgezeichnete organische Wachstum des Kern-EBIT von 29.6% (62.2% auf berichteter Basis) führte zu einem bislang unerreichten Kern-EBIT von CHF 425 Millionen.

1 Ergebnisse angepasst, um die Verlagerung eines Geschäftsbereichs von Pharma & Biotech zu Specialty Ingredients (Umsatz CHF -13 Millionen, ungünstige Auswirkungen auf das Kern-EBIT von CHF 4 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 5 Millionen) sowie die Auswirkungen der Übernahme von IFRS 15 (ungünstige Auswirkungen auf den Umsatz von CHF 13 Millionen, das Kern-EBIT von CHF 7 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 7 Millionen) zu berücksichtigen.

2 Das berichtete Halbjahresergebnis 2017 von Lonza (angepasst an IFRS 15) enthält das Halbjahresergebnis 2017 von Capsugel.

## Überblick über das Segment

Das Geschäft mit Säugetierzellen und mikrobieller Fertigung profitiert weiterhin von einer robusten Kundenbasis und einer starken Nachfrage, sodass mittel- und langfristige Aufträge gewonnen werden können. Die mit dem Qualitativen Business Update für das erste Quartal angekündigte Kapazitätserweiterung im mittleren Massstab in Portsmouth, NH (USA), stösst erwartungsgemäss auf Kundeninteresse. Das Programm IBEX® Solutions in Visp (CH) und die Inbetriebnahme der Einweg-Bioreaktoranlage in Singapur (SG) verlaufen zudem planmässig.

Die Nachfrage nach den Entwicklungsdienstleistungen und der klinischen Produktion von Lonza in allen Technologien ist weiterhin hoch, nicht zuletzt aufgrund des zunehmenden Drucks, Präparate schneller in die klinische Entwicklung bzw. auf den Markt zu bringen, weshalb die Zulassungsbehörden neue verkürzte Zulassungsverfahren einführen. Lonza erweitert ihre Dienstleistungen im Bereich Clinical Development and Manufacturing in Slough (UK) mit Neueinstellungen und der Transfer neuer und bestehender Kunden an den Standort Hayward, CA (USA), kommt gut voran. Der Ausbau der Sparte Drug Product Services in Basel (CH) wird gut aufgenommen und trägt zu den "Gene-to-Patient"-Angeboten von Lonza bei.

Die Eröffnung der weltweit grössten Produktionsstätte für Zell- und Gentherapien in Pearland, Grossraum Houston, TX (USA), im April 2018 wurde von den Kunden positiv aufgenommen, und der Transfer bestehender und neuer Kunden dorthin macht gute Fortschritte. Die Marktnachfrage nach Zell- und Gentherapien ist weiterhin stark, und Lonza hat ihre Anlagen-Strategie neu definiert, um sich auf vier Centers of Excellence zu konzentrieren und ihren Kunden nahtlose Dienstleistungen anbieten zu können. Zusätzlich wurden die Zentren in Portsmouth, NH (USA), and Geleen/Maastricht (NL) erweitert. Lonza investiert aktiv in wichtige Innovationstechnologien für die Herstellung viraler Vektoren, die allogene Herstellung in 3D-Bioreaktoren und die autologe Herstellung im System Cocoon™.

Die Geschäfte für kleine Moleküle von Lonza Pharma & Biotech verzeichneten weitere operative und kommerzielle Verbesserungen und eine starke Nachfrage nach den Angeboten von Lonza im Bereich der Entwicklung und Herstellung pharmazeutischer Wirkstoffe sowie bei Darreichungsformen und Verabreichungslösungen und -dienstleistungen zur Verbesserung der Bioverfügbarkeit und Wirksamkeit kleinmolekularer Medikamente. Zum positiven ersten Halbjahr 2018 trugen auch die Dienstleistungen im Bereich Dosage Forms and Delivery Systems bei, der mehrere Projekte mit neuen und bestehenden Kunden gewann und das Gesamtportfolio stärkte.

Es wurden erste synergistische Projekte gewonnen, die entweder Lonzas Netzwerk nutzen, um die Wertschöpfungskette auszuweiten, oder Cross-Selling an Kunden betreiben. Innovationsprojekte sind im Gang, die sich mit kontinuierlicher Herstellung und Automatisierung, der Steigerung von Bioverfügbarkeit und Wirksamkeit durch Einführung neuer Formulierungen, Mechanismen zur modulierten Freisetzung und neuen Ansätzen zur Herstellung hochwirksamer Substanzen befassen.

Das Hartkapselgeschäft verzeichnete ein stabiles erstes Halbjahr 2018 mit steigender Nachfrage nach Lonzas Spezialpolymerkapseln, mit denen Pharmaunternehmen die Bioverfügbarkeit erhöhen und die Auswahl für die Kunden erweitern. Geografische Expansionsprogramme wurden umgesetzt, um die globale Präsenz des Unternehmens zu stärken, und Operational-Excellence-Programme sowie Erweiterungen an allen Standorten werden fortgeführt, um die Kundennachfrage zu befriedigen.

Die Nachfrage nach Lonzas Nährlösungen und Testprodukten für die Forschung war auch im ersten Halbjahr 2018 mit zahlreichen Kundenaufträgen robust. Es wurden neue Forschungsprodukte auf den Markt gebracht und Verträge für Endotoxin-Testlösungen unterzeichnet, um der Nachfrage der Kunden gerecht zu werden. Kontinuierliche Verbesserungen bei Produktionsverfügbarkeit und Output haben das Angebot erhöht, um die Anforderungen bestehender und neuer Kunden zu erfüllen.

Im ersten Halbjahr 2018 verliefen alle regulatorischen cGMP-Inspektionen bei Lonza Pharma & Biotech erfolgreich. Neben den 16 behördlichen Audits ist die anhaltend hohe Anzahl von Kundenaudits an allen Standorten des Netzwerks fester Bestandteil des Geschäftsbetriebs von Lonza Pharma & Biotech.

# Specialty Ingredients Segment

Specialty Ingredients Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
Umsatz	1,497	19.7	1,251	2.5	1,461
Kern-EBITDA	316	18.8	266	(3.7)	328
Kern-EBITDA Marge in %	21.1		21.3		22.5
Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)	254	17.1	217	(5.2)	268
Kern-EBIT Marge in %	17.0		17.3		18.3

Specialty Ingredients erzielte starke Ergebnisse für die Geschäfte im Healthcare Continuum. Belastend wirkte jedoch die schwache Entwicklung in reiferen, zyklischen Teilen des Portfolios, etwa bei Grundstoffen und Zwischenprodukten. Specialty Ingredients erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von CHF 1.5 Milliarden, was einem organischen Wachstum um 2.5% entspricht (19.7% Umsatzwachstum auf berichteter Basis). Das Kern-EBITDA belief sich auf CHF 316 Millionen, was einem Proforma-Rückgang von 3.7% (18.8% Wachstum auf berichteter Basis) und einer Kern-EBITDA-Marge von 21.1% entspricht. Das Kern-EBIT betrug CHF 254 Millionen, was einen Proforma-Rückgang von 5.2% bedeutet (17.1% Kern-EBIT Wachstum auf berichteter Basis).

Seit 1. Januar 2018 operiert Specialty Ingredients mit drei verschiedenen Einheiten: der Division Consumer Health, der Division Consumer & Resources Protection und der Geschäftseinheit Water Care. Die neue Division Consumer Health richtet sich an die Märkte für schnell-drehende Konsumgüter in den Bereichen Inhaltsstoffe für Nahrungsergänzungsmittel, funktionelle Nahrungsmittel, Hygiene und Körperpflege. Die neue Division Consumer & Resources Protection richtet sich an die Beschichtungs-, Verbundstoff- und Agrarmärkte. Die Geschäftseinheit Water Care bietet weltweit eine breite Palette von Produkten und Lösungen für die Wasseraufbereitung im privaten und industriellen Bereich.

<sup>1</sup> Ergebnisse angepasst, um die Verlagerung eines Geschäftsbereichs von Pharma & Biotech zu Specialty Ingredients zu berücksichtigen (Umsatz CHF +13 Millionen, günstige Auswirkungen auf das Kern-EBIT von CHF 4 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 5 Millionen).

<sup>2</sup> Das berichtete Halbjahresergebnis 2017 von Lonza (kein Einfluss durch die IFRS 15 Anpassung) enthält das Halbjahresergebnis 2017 von Capsugel.

## Consumer Health

Consumer Health Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>536</b>	<b>86.1</b>	<b>288</b>	<b>7.6</b>	<b>498</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>153</b>	<b>150.8</b>	<b>61</b>	<b>24.4</b>	<b>123</b>
Kern-EBITDA Marge in %	28.5		21.2		24.7

Die neu gegründete Division Consumer Health entwickelte sich extrem gut, vor allem aufgrund einer starken Dynamik bei Inhaltsstoffen für Nahrungsergänzungsmittel und funktionelle Nahrungsmittel sowie bei Verabreichungsformen für Nahrungsergänzungsmittel, aber auch dank der Angebote für Hygieneanwendungen im häuslichen und gewerblichen Bereich. Consumer Health erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein organisches Umsatzwachstum von 7.6% auf CHF 536 Millionen (86.1% Wachstum auf berichteter Basis). Das Kern-EBITDA belief sich auf CHF 153 Millionen, was einem Anstieg um 24.4% auf vergleichbarer Basis (150.8% auf berichteter Basis) entspricht, und die Kern-EBITDA Marge erreichte hervorragende 28.5% – eine Verbesserung um 380 Basispunkte auf Proforma-Basis (unter der Annahme, die Akquisition von Capsugel wäre am 1. Januar 2017 erfolgt).

Die starke Dynamik im Consumer-Health- und im Ernährungsgeschäft, die von der verstärkten globalen Reichweite der kombinierten Unternehmen, weiteren geografischen Expansionen und innovativen Produktangeboten beflügelt wurde, dürfte sich fortsetzen. Der voll integrierte globale Vertrieb hat bereits begonnen, die synergistischen Verkaufschancen in den Consumer-Health- und Ernährungsmärkten zu nutzen. Einzigartig kombinierte Portfolioangebote aus Darreichungsformen und Inhaltsstoffen für Nahrungsmittel verliehen der wachsenden Geschäftspipeline zusätzliche Dynamik und nutzten Lonzas fortgeschrittenes Anwendungs-Know-how bei Nahrungsergänzungsmitteln.

Der Ausbau der Produktionskapazitäten am Standort Greenwood, SC (USA), zur Zusammenlegung der Kapselproduktion, der Wirkstoffproduktion und der Entwicklung fertiger Darreichungsformen kommt planmässig voran.

Lonzas führende Position bei Desinfektionslösungen für Hygieneanwendungen im häuslichen und gewerblichen Bereich dürfte eine tragende Säule des Wachstums bleiben. Lonza nutzt ihre weltweite Kompetenz bei antimikrobiellen Lösungen und entwickelt die nächste Generation von Konservierungslösungen für Konsumgüter, um den neuesten und sich abzeichnenden regulatorischen Herausforderungen und den sich wandelnden Verbraucherpräferenzen gerecht zu werden.

<sup>1</sup> Ergebnisse angepasst, um die Verlagerung eines Geschäftsbereichs von Pharma & Biotech zu Specialty Ingredients zu berücksichtigen (Umsatz CHF +13 Millionen, günstige Auswirkungen auf das Kern-EBIT von CHF 4 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 5 Millionen).

<sup>2</sup> Das berichtete Halbjahresergebnis 2017 von Lonza (kein Einfluss durch die IFRS 15 Anpassung) enthält das Halbjahresergebnis 2017 von Capsugel.



## Consumer & Resources Protection

Consumer & Resources Protection Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017
Umsatz	678	1.3	669
Kern-EBITDA	130	(19.3)	161
Kern-EBITDA Marge in %	19.2		24.1

Diese Division erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von CHF 678 Millionen (1.3% Wachstum auf berichteter Basis). Das Kern-EBITDA betrug CHF 130 Millionen (-19.3% auf berichteter Basis) bei einer Kern-EBITDA-Marge von 19.2%. Ein Abwärtszyklus bei Futtergrundstoffen und Preiserhöhungen bei Rohstoffen wirkten sich in dieser Division belastend aus. Zudem schlug sich die witterungsbedingt verzögerte Bausaison in Nordamerika in den Ergebnissen der Holzgeschäfte nieder. Operative und kommerzielle Exzellenzinitiativen werden fortgeführt.

Consumer & Resources Protection profitierte von der anhaltend robusten Wachstumsdynamik bei den innovativen Verbundwerkstoffen von Lonza, insbesondere in der Elektronik- und Luftfahrtindustrie. Die Marktdurchdringung in verschiedenen industriellen Anwendungen wurde durch die Nutzung der führenden Position und des Know-hows von Lonza bei antimikrobiellen Lösungen weiter gesteigert.

Neu eingeführte Lösungen zur Bewältigung regulatorischer Veränderungen und der damit verbundenen Marktunsicherheit bei technischen Bewertungen fanden bei allen wichtigen Kunden gute Resonanz. Ungebrochen ist beispielsweise das Kundeninteresse an der Anwendung von Lonzas Lösungen zum Ersatz von Methylisothiazolinon (MIT), einem weit verbreiteten Konservierungsmittel für Lacksysteme auf Wasserbasis. Trotz der Marktführerschaft bei Antifouling-Wirkstoffen für die Schifffahrt blieb das Wachstum aufgrund der weltweit rückläufigen Nachfrage in Schiffsbau und -wartung verhalten. Eine gewisse positive Dynamik ist auf die Verschärfung der regulatorischen Rahmenbedingungen in Schwellenländern zurückzuführen.

Wachstumsinitiativen in den innovativen und hochspezialisierten Lösungsportfolios für Holzwerkstoffe, Pflanzenschutz und Schimmelschutz glichen die schwache Nachfrage und die Auswirkungen von Ausfällen in einigen reifen Teilen des Portfolios im gesamten Bereich Consumer & Resources Protection, etwa bei Grundstoffen und Zwischenprodukten, teilweise aus.

## Water Care

Water Care Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017
Umsatz	283	(3.7)	294
Kern-EBITDA	33	(25.0)	44
Kern-EBITDA Marge in %	11.7		15.0

Obwohl die Freizeitpoolsaison in Nordamerika witterungsbedingt stark verzögert begann, kam der Bereich Water Care im Mai und Juni gut in Schwung. Der Ausblick für den Rest des Jahres ist ebenfalls positiv, und vom zweiten Halbjahr 2018 an werden starke Ergebnisse erwartet.

Im ersten Halbjahr 2018 erzielte diese Division einen Umsatz von CHF 283 Millionen, was einem Rückgang um 3.7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 entspricht, der auf ungünstiges Wetter und den späten Beginn der Poolsaison in wichtigen Regionen zurückzuführen ist. Das Kern-EBITDA betrug CHF 33 Millionen mit einer Kern-EBITDA-Marge von 11.7%. Das Kern-EBITDA wurde im ersten Halbjahr 2018 negativ beeinflusst und ging im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum 2017 um 25% zurück, was auf laufende Restrukturierungsmaßnahmen sowie Investitionen in Produktinnovationen und kommerzielle Exzellenzprogramme zurückzuführen ist.

Diese bedeutenden Investitionen in innovative neue Angebote und die damit verbundene Neuinszenierung der Marke stärken den kurz- und mittelfristigen Ausblick, unterstützt durch Vertriebsinitiativen und zu erwartendes Neugeschäft im Bereich Recreational Water. Dadurch werden erhebliche Wachstumserwartungen für 2019 geweckt. Darüber hinaus liegen die Bemühungen um die Neugeschäftsentwicklung im Bereich E-Commerce voll im Plan und zeigen eine zunehmende Wachstumsdynamik.

Der Bereich Industrial, Commercial, Municipal and Surface Water (ICMS) von Water Care dürfte im zweiten Halbjahr 2018 ebenfalls stärker werden. Die Restrukturierung, die Neugestaltung des Geschäftsmodells und die Überprüfung strategischer Optionen verlaufen kontinuierlich und planmässig.

# Corporate

Corporate	2018	2017
Millionen CHF		
<b>Umsatz</b>	<b>19</b>	<b>21</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>(31)</b>	<b>(19)</b>
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)</b>	<b>(53)</b>	<b>(39)</b>

## Kernergebnisse definiert von Lonza

Lonza ist der Auffassung, dass die Offenlegung der Kernergebnisse der Gruppe an den Finanzmärkten zum besseren Verständnis der Unternehmensleistung beiträgt, da die Kernergebnisse einen besseren Vergleich der einzelnen Jahre ermöglichen.

Daher berücksichtigen die Kernergebnisse keine ausserordentlichen Positionen wie Kosten z.B. im Zusammenhang mit Restrukturierungen, Umweltsanierungen, Akquisitionen und Veräusserungen, Wertminderungen und Amortisationen immaterieller Vermögenswerte aus Akquisitionen, die von Jahr zu Jahr stark variieren können. Aus diesem Grund nutzt Lonza diese Kernergebnisse – neben den IFRS-Zahlen – als wichtige Messgrössen zur internen Beurteilung der Leistung der Gruppe.

# Verdichtete Zwischenfinanzberichte

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2017 und 30. Juni 2018 (ungeprüft) Millionen CHF	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>11,012</b>	<b>11,098</b>
Umlaufvermögen	2,505	2,254
Flüssige Mittel	488	479
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2,993</b>	<b>2,733</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>14,005</b>	<b>13,831</b>
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	6,357	6,133
Minderheitsanteile	50	48
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6,407</b>	<b>6,181</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	1,687	1,747
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3,273	3,730
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4,960</b>	<b>5,477</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,692	1,657
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	946	516
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2,638</b>	<b>2,173</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>14,005</b>	<b>13,831</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>3,715</b>	<b>3,762</b>

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Halbjahr (ungeprüft) Millionen CHF	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>3,079</b>	<b>2,310</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	(1,888)	(1,434)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1,191</b>	<b>876</b>
Übriger Betriebsaufwand	(672)	(510)
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)<sup>2</sup></b>	<b>519</b>	<b>366</b>
Netto Finanzaufwand	(22)	(83)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(1)	(1)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>496</b>	<b>282</b>
Ertragssteuern	(91)	(55)
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>405</b>	<b>227</b>
<b>Davon:</b>		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	403	227
Minderheitsanteile	2	0
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>405</b>	<b>227</b>
Reingewinn je Aktie – EPS CHF	5.41	3.70
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert CHF	5.39	3.68

1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

2 Operatives Ergebnis vor Zinserträgen/-aufwendungen, nicht zinsbasierten Finanzerträgen/-aufwendungen sowie Lonzas Anteil am Gewinn/(Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures.

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>1. Halbjahr</b> (ungeprüft)		
Millionen CHF		
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>405</b>	<b>227</b>
<b>Übriges Gesamtergebnis:</b>		
Positionen - zukünftig nicht in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Neubewertungen von Personalvorsorgeeinrichtungen	90	28
Ertragssteuern auf nicht umgliederbare Positionen	(20)	(8)
	<b>70</b>	<b>20</b>
Positionen - zukünftig in Erfolgsrechnung umgliederbar:		
Währungsumrechnungsdifferenzen auf ausländischen Konzerngesellschaften	(54)	(63)
Cash Flow Hedges	(1)	(108) <sup>2</sup>
Ertragssteuern auf umgliederbare Positionen	(1)	6
	<b>(56)</b>	<b>(165)</b>
<b>Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern</b>	<b>14</b>	<b>(145)</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>419</b>	<b>82</b>
<b>Davon:</b>		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	417	82
Minderheitsanteile	2	0
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>419</b>	<b>82</b>

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>1. Halbjahr</b> (ungeprüft)		
Millionen CHF		
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>405</b>	<b>227</b>
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	404	352
Bezahlte Steuern und Zinsen	(110)	(72)
Zunahme des Nettoumlaufvermögens	(285)	(57)
Verwendung von Rückstellungen	(30)	(6)
Zunahme/(Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	43	(36)
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>427</b>	<b>408</b>
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(180)	(163)
Kauf von Tochtergesellschaften, netto erworbener flüssiger Mittel	0	(33)
Verkauf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	0	20
Verkauf von anderen Anlagen	(13)	(13)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	2	10
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(191)</b>	<b>(179)</b>
Zunahme Eigenkapital	0	3,061 <sup>3</sup>
Rückzahlung Konsortialkredit	0	(100)
Abnahme von Finanzschulden	(46)	(34)
Zunahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	31	36
Kauf eigener Aktien	(5)	(14)
Verkauf eigener Aktien	0	3
Bezahlte Dividende	(205)	(159)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(225)</b>	<b>2,793</b>
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	(2)	(109) <sup>4</sup>
<b>Netto-Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>9</b>	<b>2,913</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	479	274
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	488	3,187

- 1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)
- 2 Beinhaltet in erster Linie die Auswirkungen von derivativen Finanzinstrumenten und Barbeständen in USD, um die Fremdwährungsrisiken von Lonza im Zusammenhang mit der Übernahme von Capsugel zu bewirtschaften
- 3 Ohne Aufwendungen von CHF 37 Millionen in Verbindung mit dem Bezugsrechtsangebot, die per 30. Juni 2017 noch nicht bezahlt waren
- 4 Beinhaltet Wechselkursverluste auf die Barbestände in USD zur Finanzierung der Übernahme von Capsugel (dieser entstand durch die Umrechnung der CHF-Erlöse aus der Kapitalerhöhung in USD)

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals 1. Halbjahr (ungeprüft)	Aktionärs der Muttergesellschaft							Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	Aktienkapital	Agio	Gewinnreserven	Hedgingreserven	Umrechnungsreserven	Eigene Aktien	Total		
Millionen CHF									
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2017									
<b>Stand per 1. Januar 2017, wie bisher berichtet</b>	<b>53</b>	<b>311</b>	<b>2,565</b>	<b>(5)</b>	<b>(559)</b>	<b>(10)</b>	<b>2,355</b>	<b>0</b>	<b>2,355</b>
Effekte aus den Änderungen von Rechnungslegungsstandards <sup>1</sup>	0	0	(53)	0	0	0	(53)	0	(53)
<b>Angepasster Stand per 1. Januar 2017</b>	<b>53</b>	<b>311</b>	<b>2,512</b>	<b>(5)</b>	<b>(559)</b>	<b>(10)</b>	<b>2,302</b>	<b>0</b>	<b>2,302</b>
Reingewinn der Periode (angepasst)	0	0	227	0	0	0	227	0	227
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern (angepasst)	0	0	20	(99)	(66)	0	(145)	0	(145)
<b>Gesamtergebnis der Periode (angepasst)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>247</b>	<b>(99)</b>	<b>(66)</b>	<b>0</b>	<b>82</b>	<b>0</b>	<b>82</b>
Dividende	0	0	(159)	0	0	0	(159)	0	(159)
Ausgabe von Anteilen am Aktienkapital	21	3,003	0	0	0	0	3,024	0	3,024
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	11	0	0	0	11	0	11
Veränderung eigener Aktien	0	0	(16)	0	0	8	(8)	0	(8)
<b>Angepasster Stand per 30. Juni 2017</b>	<b>74</b>	<b>3,314</b>	<b>2,595</b>	<b>(104)</b>	<b>(625)</b>	<b>(2)</b>	<b>5,252</b>	<b>0</b>	<b>5,252</b>
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2018									
<b>Stand per 1. Januar 2018, wie bisher berichtet</b>	<b>74</b>	<b>3,314</b>	<b>3,211</b>	<b>3</b>	<b>(338)</b>	<b>(59)</b>	<b>6,205</b>	<b>48</b>	<b>6,253</b>
Effekte aus den Änderungen von Rechnungslegungsstandards <sup>1</sup>	0	0	(72)	0	0	0	(72)	0	(72)
<b>Angepasster Stand per 1. Januar 2018</b>	<b>74</b>	<b>3,314</b>	<b>3,139</b>	<b>3</b>	<b>(338)</b>	<b>(59)</b>	<b>6,133</b>	<b>48</b>	<b>6,181</b>
Reingewinn der Periode	0	0	403	0	0	0	403	2	405
Übriges Gesamtergebnis der Periode, netto nach Steuern	0	0	70	(1)	(55)	0	14	0	14
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>473</b>	<b>(1)</b>	<b>(55)</b>	<b>0</b>	<b>417</b>	<b>2</b>	<b>419</b>
Dividende	0	0	(205)	0	0	0	(205)	0	(205)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	17	0	0	0	17	0	17
Veränderung eigener Aktien	0	0	(64)	0	0	59	(5)	0	(5)
<b>Stand per 30. Juni 2018</b>	<b>74</b>	<b>3,314</b>	<b>3,360</b>	<b>2</b>	<b>(393)</b>	<b>0</b>	<b>6,357</b>	<b>50</b>	<b>6,407</b>

1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

# Ausgewählte Erläuterungen

## 1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Diese verdichteten konsolidierten Finanzberichte entsprechen den ungeprüften konsolidierten Zwischenberichten (nachfolgend “die finanziellen Zwischenberichte”) der Lonza Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend “Lonza”, die “Gruppe” oder der “Konzern”) für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2018 (nachfolgend “Zwischenberichtsperiode”). Sie wurden in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) “Interim Financial Reporting” erstellt. Diese finanziellen Zwischenberichte sind in Verbindung mit den Finanzberichten der konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 (nachfolgend “konsolidierte Jahresrechnung”) zu lesen, da sie eine Aktualisierung der früher rapportierten Information darstellen. Abgesehen von der Übernahme der nachfolgend genannten neuen und geänderten Standards stimmen die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze mit denen des vorangegangenen Geschäftsjahrs und der entsprechenden Zwischenberichtsperiode überein. Die konsolidierten Zwischenberichte beinhalten nicht alle Angaben, welche für eine vollständige IFRS-Jahresrechnung notwendig wären.

Die Erstellung der finanziellen Zwischenberichte erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, die auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des finanziellen Zwischenberichts basieren, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen und Annahmen während der Periode, in welcher die Umstände ändern, angepasst.

Durch die Akquisition der Capsugel SA im Juli 2017 ist die Vergleichbarkeit der konsolidierten Erfolgsrechnung für das erste Halbjahr 2018 und 2017 eingeschränkt.

Die Bereiche Consumer Health und Nutrition von Capsugel wurde mit dem bestehenden Bereich Health & Nutrition von Lonza zusammengeführt, der zur Division Consumer Health von Lonza gehört. Das biopharmazeutische Geschäft von Capsugel ist hingegen in den bestehenden Bereich Pharma & Biotech von Lonza integriert.

### Neue Standards, Auslegungen und Ergänzungen

Für die aktuelle Berichtsperiode sind eine Reihe neuer oder geänderter Standards in Kraft getreten, und die Gruppe musste aufgrund der Übernahme der folgenden Standards ihre Rechnungslegungsgrundsätze ändern und rückwirkende Anpassungen vornehmen:

- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRS 9 Finanzinstrumente
- Änderungen an IFRS 2 – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung
- IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen

Die Auswirkungen der Übernahme von IFRS 15 “Erlöse aus Verträgen mit Kunden” sind in Erläuterung 2 dargestellt. Die übrigen Standards haben keinen signifikanten Einfluss auf die konsolidierten Zwischenberichte.

## 2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die Übernahme des neuen Standards IFRS 15 hat zu Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze geführt.

### Erlöserfassung

Gemäss IFRS 15 werden Erlöse erfasst, wenn ein Kunde die Kontrolle über eine Ware oder Dienstleistung erlangt und somit die Möglichkeit hat, deren Nutzung zu steuern und den

Nutzen aus der Ware oder Dienstleistung zu ziehen. Die Übernahme des neuen Standards wirkte sich vor allem auf die langfristigen Verträge von Lonza im Bereich Custom Manufacturing aus.

Im Bereich Custom Manufacturing können Kundenvereinbarungen Zahlungen bei Vertragsbeginn oder in zeitlicher Nähe vorsehen, meist für den Rüstaufwand für neue kundenspezifische Produktionsanlagen. Bisher hat Lonza in bestimmten Fällen und in Übereinstimmung mit IFRS solche Vorab- oder Einmalzahlungen sofort erfasst.

Nach IFRS 15 stellt der Rüstaufwand in der Regel keine gesonderte Leistungsverpflichtung dar, da keine Ware oder Dienstleistung auf den Kunden übertragen wird. Die Zahlungen für diesen Rüstaufwand umfassen einen Teil des erwarteten Transaktionspreises und werden bis zur Erfüllung der Leistungsverpflichtungen als Vertragsverbindlichkeiten (langfristiger abgegrenzter Ertrag) abgegrenzt.

#### Bilanzierung der Kosten zur Erfüllung eines Kundenvertrags

Vertragliche Kosten im Zusammenhang mit Tätigkeiten zur Beauftragung, Qualifizierung und Inbetriebnahme sowie für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Prozessentwicklung und dem Technologietransfer für kundenspezifische Produktionsanlagen wurden zum Zeitpunkt ihres Anfalls als Aufwand erfasst. In früheren Jahren, vor der Übernahme von IFRS 15, waren solche Kosten nicht als Vermögenswert zu erfassen.

Nach der Übernahme von IFRS 15 werden Kosten, die sich direkt auf einen Vertrag beziehen, zur Erfüllung des Vertrags verwendete Ressourcen generieren und voraussichtlich gedeckt werden, als Kosten zur Erfüllung eines Vertrags aktiviert.

IFRS 15 wurde rückwirkend umgesetzt und die Vergleichszahlen für das Geschäftsjahr 2017 wurden angepasst. Zusammenfassend wurden folgende Anpassungen der zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung (1. Januar 2018) in der Bilanz erfassten Beträge vorgenommen:

Millionen CHF	31. Dezember 2017 wie ursprünglich publiziert	Anpassungen aufgrund von IFRS 15	31. Dezember 2017 angepasst
Aktivierte Vertragskosten	0	31	31
Latente Steuerguthaben	33	10	43
Sonstiges Anlagevermögen	11,024	0	11,024
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>11,057</b>	<b>41</b>	<b>11,098</b>
Umlaufvermögen	2,254	0	2,254
Flüssige Mittel	479	0	479
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2,733</b>	<b>0</b>	<b>2,733</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>13,790</b>	<b>41</b>	<b>13,831</b>
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	6,205	(72)	6,133
Minderheitsanteil	48	0	48
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6,253</b>	<b>(72)</b>	<b>6,181</b>
Abgegrenzte Erlöse (langfristige Kundenverträge)	0	113	113
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3,730	0	3,730
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	1,634	0	1,634
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5,364</b>	<b>113</b>	<b>5,477</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,657	0	1,657
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	516	0	516
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2,173</b>	<b>0</b>	<b>2,173</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>13,790</b>	<b>41</b>	<b>13,831</b>

Die folgenden Anpassungen an IFRS 15 wurden in der konsolidierten Erfolgsrechnung für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2017 vorgenommen:

Millionen CHF	30. Juni 2017 wie ursprünglich publiziert	Anpassungen aufgrund von IFRS 15	30. Juni 2017 angepasst
<b>Umsatz</b>	<b>2,323</b>	<b>(13)</b>	<b>2,310</b>
Herstellungskosten der verkauften Waren	(1,440)	6	(1,434)
<b>Bruttogewinn</b>	<b>883</b>	<b>(7)</b>	<b>876</b>
Übriger Betriebsaufwand	(510)	0	(510)
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>373</b>	<b>(7)</b>	<b>366</b>
Total nicht operativer Ertrag/Aufwand	(84)	0	(84)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>289</b>	<b>(7)</b>	<b>282</b>
Ertragssteuern	(56)	1	(55)
<b>Reingewinn</b>	<b>233</b>	<b>(6)</b>	<b>227</b>
Reingewinn je Aktie – EPS	CHF 3.80	(0.10)	3.70
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffekts – EPS verwässert	CHF 3.78	(0.10)	3.68

Auf die Gewinnreserven der Gruppe per 1. Januar 2018 bzw. 1. Januar 2017 hat die Übernahme von IFRS 15 folgende Auswirkungen:

Millionen CHF	2018	2017
<b>Gewinnreserven wie ursprünglich publiziert</b>	<b>3,211</b>	<b>2,565</b>
Erfassung aktivierter Vertragskosten	31	20
Erfassung abgegrenzter Vertragserlöse	(113)	(80)
Zunahme latenter Steuerguthaben	10	7
<b>Anpassung von Gewinnreserven aus Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze</b>	<b>(72)</b>	<b>(53)</b>
<b>Angepasste Gewinnreserven</b>	<b>3,139</b>	<b>2,512</b>

### 3 Wechselkurse

Bilanz	30.06.2018	31.12.2017	Erfolgsrechnung	2018	2017
Kurs Periodenende CHF			1. Halbjahr 2017		
			Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	1.00	0.98	US-Dollar	0.97	0.99
Englisches Pfund	1.31	1.32	Englisches Pfund	1.33	1.25
Euro	1.16	1.17	Euro	1.17	1.08

### 4 Saisonalität des Geschäftsbetriebs

Die meisten Bereiche von Lonza sind auf Gebieten tätig, in denen im Verlauf des Berichtsjahrs keine wesentlichen saisonalen oder zyklischen Umsatzschwankungen zu verzeichnen sind, abgesehen von einigen Bereichen des Specialty Ingredients Segments. Insbesondere das Geschäft mit Wasserprodukten unterliegt naturgemäss saisonalen Schwankungen. Die Ergebnisse des Specialty Ingredients Segments für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2018 lassen daher keinen Rückschluss darauf zu, welche Ergebnisse für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.



## 5 Dividendenausschüttung

Die Ordentliche Generalversammlung vom 4. Mai 2018 genehmigte die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.75 (Finanzjahr 2016: CHF 2.75) je Aktie für das Finanzjahr 2017. Die Ausschüttung an die Inhaber der ausstehenden Aktien belief sich auf CHF 205 Millionen (2017: CHF 159 Millionen) und wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen der Lonza Group AG belastet.

## 6 Operative Segmente

Lonza führte im ersten Halbjahr 2017 zwei operative Segmente. Capsugel blieb nach der Akquisition am 5. Juli 2017 für den Rest des Jahres ein eigenes operatives Segment.

Seit dem 1. Januar 2018 ist Capsugel vollständig in Lonza Pharma & Biotech und Lonza Specialty Ingredients integriert.

### Beschreibung der operativen Segmente

#### Pharma & Biotech

Im Pharma & Biotech Segment ist Lonza einer der weltweit führenden integrierten Dienstleister für die kundenspezifische Entwicklung und Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (APIs) als Biopharmazeutika sowie Anbieter entsprechender Forschungs- und Testprodukte und -dienstleistungen. Nach der Integration von Capsugel erweiterte das Pharma & Biotech Segment im Jahr 2018 sein Dienstleistungsangebot um die Entwicklung und Herstellung einer breiten Palette von Kapseln und innovativen Darreichungsformen für die Pharmamärkte.

#### Specialty Ingredients

Das Specialty Ingredients Segment besteht aus den beiden Divisionen Consumer Health und Consumer Resources & Protection sowie der Geschäftseinheit Water Care. In diesem Segment bietet Lonza Lösungen in den Bereichen Gesundheit, Wellness, Schönheitspflege, Ernährung, Hygiene, Materialschutz und Leistungssteigerung an.

Die Division Consumer Health von Lonza bedient die Hersteller schnelldrehender Konsumgüter mit Inhaltsstoffen und Verabreichungssystemen für Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel, Hygiene- und Konservierungsprodukten sowie Körperpflegeangeboten. Im Jahr 2018 wurde der ehemalige Bereich Consumer Health and Nutrition von Capsugel in die Division Consumer Health integriert.

Die Division Consumer Resources & Protection von Lonza richtet sich an die Beschichtungs-, Verbundstoff- und Agrarmärkte und bietet Produkte und Speziallösungen für den Schutz, die bessere Leistung und die Modifizierung der Einsatzmerkmale unterschiedlicher Materialien wie etwa Kohlenstoff, Fasern, Gewebe, Leder, Metalle, Kunststoffe, Stein und Holz sowie für landwirtschaftliche Inhaltsstoffe an.

Die Geschäftseinheit Water Care ist einer der weltweit grössten Anbieter von Desinfektionsmitteln und anderen Chemikalien zur Wasserbehandlung für Pools, Spas und Erlebnisbäder sowie zur Behandlung von Oberflächenwasser, Trinkwasser, Wasser für die Landwirtschaft, Bewässerung, Lebensmittelverarbeitung und für industrielle Anwendungen.

Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2018	Specialty Ingredients	Pharma & Biotech	Total Geschäfts-segmente	Corporate/ Eliminationen <sup>1</sup>	Total Gruppe
Millionen CHF					
<b>Umsatz Dritte</b>	<b>1,497</b>	<b>1,563</b>	<b>3,060</b>	<b>19</b>	<b>3,079</b>
Intersegmentärer Umsatz	13	37	50	(50)	0
<b>Total Umsatz</b>	<b>1,510</b>	<b>1,600</b>	<b>3,110</b>	<b>(31)</b>	<b>3,079</b>
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)<sup>2</sup></b>	<b>204</b>	<b>384</b>	<b>588</b>	<b>(69)</b>	<b>519</b>
Umsatzrentabilität %	13.6	24.6	19.2	n.a.	16.9
Netto-Finanzaufwand					(22)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures					(1)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>					<b>496</b>
Ertragssteuern					(91)
<b>Reingewinn der Periode</b>					<b>405</b>

Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2017 (angepasst) <sup>3</sup>	Specialty Ingredients	Pharma & Biotech	Total Geschäfts-segmente	Corporate/ Eliminationen <sup>1</sup>	Total Gruppe
Millionen CHF					
<b>Umsatz Dritte</b>	<b>1,251</b>	<b>1,038</b>	<b>2,289</b>	<b>21</b>	<b>2,310</b>
Intersegmentärer Umsatz	11	3	14	(14)	0
<b>Total Umsatz</b>	<b>1,262</b>	<b>1,041</b>	<b>2,303</b>	<b>7</b>	<b>2,310</b>
(Wertminderung)/Wertaufholung Sachanlagen	(1)	(4)	(5)	0	(5)
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)<sup>2</sup></b>	<b>199</b>	<b>253</b>	<b>452</b>	<b>(86)</b>	<b>366</b>
Umsatzrentabilität %	15.9	24.4	19.7	n.a.	15.8
Netto-Finanzaufwand					(83)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures					(1)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>					<b>282</b>
Ertragssteuern					(55)
<b>Reingewinn der Periode</b>					<b>227</b>

### Aufschlüsselung der Erlöse von Dritten

Lonza erzielt Erlöse mit ihren Geschäftsmodellen, der Auftragsentwicklung und -herstellung (überwiegend im Pharma & Biotech Segment) und dem Verkauf von Produkten (überwiegend im Specialty Ingredients Segment). Diese Geschäftsmodelle und die Märkte, in denen Lonza tätig ist, bilden die Grundlage für die Aufschlüsselung des Erlöses in Kategorien, aus denen hervorgeht, wie Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit von Erlös und Cashflows von wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst werden.

Das Pharma & Biotech Geschäft erzielt seine Erlöse im Wesentlichen aus langfristigen Lieferverträgen mit Pharmakunden. Die Gruppe erbringt für ihre Kunden Dienstleistungen

1 Die Spalte "Corporate/Eliminationen" betrifft die Kosten der Konzernfunktionen sowie die Eliminationen zur Überleitung zum Konzerntotal.

2 Operatives Ergebnis vor Zinserträgen/-aufwendungen, nicht zinsbasierten Finanzerträgen/-aufwendungen sowie Lonzas Anteil am Gewinn/(Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures.

3 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

im Bereich der biologischen und chemischen Produktion von der frühen Entwicklung bis zur kommerziellen Phase. Die Erlöse in dem von der Gruppe bedienten Pharma- und Biotech-Markt unterliegen unabhängig von der Produktionstechnologie weitgehend denselben wirtschaftlichen Faktoren, da zum Beispiel die regulatorischen Rahmenbedingungen sowie die Produktlebenszyklen der Wirkstoffe der Kunden (aufgrund von Patentabläufen) vergleichbar sind.

Das Specialty Ingredients Segment bietet innovative Lösungen durch Produktverkäufe in den Bereichen Gesundheit, Wellness, Schönheitspflege, Ernährung, Hygiene und Materialschutz an.

Die Bereiche des Specialty Ingredients Segments erwirtschaften Umsatz hauptsächlich mit dem Verkauf von Produkten, unterliegen aber unterschiedlichen wirtschaftlichen Faktoren:

- 1) Der Bereich Consumer Health umfasst Inhaltsstoffe und Verabreichungssysteme für Nahrungsmittel und Nahrungsergänzungsmittel, Hygiene- und Konservierungsprodukte sowie Körperpflegeangebote. Der Erlös aus solchen Produkten ist nicht zyklisch.
- 2) Der Bereich Consumer & Resources Protection bietet Speziallösungen für den Schutz, die bessere Leistung und die Modifizierung der Einsatzmerkmale unterschiedlicher Materialien wie etwa Kohlefasern, Gewebe, Leder, Metalle, Kunststoffe, Stein und Holz sowie Produkte und kundenspezifische Agrarproduktionsdienstleistungen zur Verbesserung von Ernteerträgen und Lebensmittelqualität an. Die Erlöse aus diesen Produkten unterliegen der Zyklizität der Kundenmärkte.
- 3) Der Bereich Water Care liefert Desinfektionsmittel und andere Chemikalien zur Wasserbehandlung für Pools, Spas und Erlebnisbäder. Darüber hinaus erwirtschaftet Water Care Erlöse mit der Behandlung von Oberflächenwasser, Trinkwasser, Wasser für die Landwirtschaft, Bewässerung, Lebensmittelverarbeitung und für industrielle Anwendungen. Die Erlöse aus den meisten dieser Produkte sind saison- und wetterabhängig.

Die nachstehende Tabelle enthält die Segmentinformationen für die Geschäftsleitung der Gruppe und die Aufschlüsselung der erfassten Erlöse für die Zwischenberichtsperioden 2018 und 2017:

Millionen CHF	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>Pharma &amp; Biotech</b>	<b>1,563</b>	<b>1,038</b>
Consumer Health	536	288
Consumer & Resources Protection	678	669
Water Care	283	294
<b>Specialty Ingredients</b>	<b>1,497</b>	<b>1,251</b>
Sonstige Erlöse	19	21
<b>Total Group</b>	<b>3,079</b>	<b>2,310</b>

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

## 7 Finanzinstrumente

Buchwerte und Verkehrswerte nach Kategorie der Finanzinstrumente: Millionen CHF	Buchwert 30.06.2018	Verkehrswert 30.06.2018	Buchwert 31.12.2017	Verkehrswert 31.12.2017
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Verkehrswert bewertet				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	953	953	825	825
Sonstige Forderungen	69	69	67	67
Langfristige Finanzforderungen	16	16	5	5
Flüssige Mittel	488	488	479	479
<b>Total finanzielle Vermögenswerte nicht zum Verkehrswert bewertet</b>	<b>1,526</b>	<b>1,526</b>	<b>1,376</b>	<b>1,376</b>
Finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert bewertet				
Übrige Beteiligungen	12	12	16	16
Währungsinstrumente – zu Handelszwecken gehalten	4	4	5	5
Zinsinstrumente – zu Handelszwecken gehalten	0	0	3	3
Finanzinstrumente zur Rohstoffpreisabsicherung die als Absicherungsgeschäft zu qualifizieren sind	3	3	4	4
Bedingte Kaufpreisforderungen	32	32	40	40
<b>Total finanzielle Vermögenswerte zum Verkehrswert bewertet</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Verkehrswert bewertet				
Finanzverbindlichkeiten				
Anleihen <sup>1</sup>	1,553	1,578	1,553	1,590
Übrige Schulden	2,666	2,666	2,693	2,693
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	524	524	595	595
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398	398	400	400
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Verkehrswert bewertet</b>	<b>5,141</b>	<b>5,166</b>	<b>5,241</b>	<b>5,278</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert bewertet				
Währungsinstrumente – zu Handelszwecken gehalten	10	10	7	7
Zinsinstrumente – zu Handelszwecken gehalten	17	17	13	13
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten zum Verkehrswert bewertet</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

1 Der Verkehrswert der Anleihen zwecks Ausweis ist Level 1 und berechnet sich anhand von beobachtbaren Verkehrswerten dieser Schuldinstrumente.

### Finanzinstrumente zum Verkehrswert bewertet

Lonza verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung der Verkehrswerte der Finanzinstrumente nach unterschiedlichen Bewertungsmethoden:

- Level 1: börsennotierte (unangepasste) Kurse in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Level 2: Alle anderen Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten innerhalb Level 1, die nicht börsennotiert, jedoch direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Level 3: Inputgrößen für die Bestimmung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, welche auf nicht beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputgrößen).

Millionen CHF	30.06.2018				31.12.2017			
	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert	Level 1	Level 2	Level 3	Verkehrswert
<b>Vermögenswerte</b>								
Derivative Finanzinstrumente	0	0	12	12	0	0	16	16
Derivative Finanzinstrumente	0	7	0	7	0	12	0	12
Bedingte Kaufpreisforderungen	0	0	32	32	0	0	40	40
<b>Verbindlichkeiten</b>								
Derivative Finanzinstrumente	0	(27)	0	(27)	0	(20)	0	(20)
<b>Netto Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Verkehrswerten</b>	<b>0</b>	<b>(20)</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>(8)</b>	<b>56</b>	<b>48</b>

In 2018 und 2017 gab es zwischen Level 1 und Level 2 keine Verschiebungen.

Einzelheiten zur Bestimmung der Verkehrswerte in Level 3 sind im Folgenden dargestellt:

Bedingte Kaufpreiskomponente in Zusammenhang mit Veräusserung eines Geschäftsbereichs	2018
Millionen CHF	
<b>Stand per 1. Januar 2018</b>	<b>40</b>
Zahlungen	(8)
Währungsumrechnungseffekte	0
<b>Stand per 30. Juni 2018</b>	<b>32</b>

Mit Wirkung zum 3. Januar 2017 wurde die Transaktion zum Verkauf des Peptidgeschäfts und des operativen Betriebs von Lonza in Braine-l'Alleud, Belgien, an PolyPeptide Laboratories Holding abgeschlossen.

Die Vereinbarung zum Verkauf des Peptidgeschäfts beinhaltet eine bedingte Kaufpreisverpflichtung, wonach Lonza einen festgelegten Prozentsatz des Nettoumsatzes des veräusserten Geschäfts für die Geschäftsjahre 2017–2021 erhält (der auf CHF 32 Millionen zu Wechselkursen zur Jahresmitte 2018 geschätzt wurde). Lonza gibt die Schätzung des Kapitalwerts dieser künftigen Zahlungen in der konsolidierten Bilanz per 30. Juni 2018 als Forderung an.

## 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die finanziellen Zwischenberichte der Sechsmonatsperiode bis 30. Juni 2018 für die Lonza Group AG und ihre Tochtergesellschaften wurden am 24. Juli 2018 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

1 Der Verkehrswert der Anleihen zwecks Ausweis ist Level 1 und berechnet sich anhand von beobachtbaren Verkehrswerten dieser Schuldinstrumente.

# Ergänzende Finanzinformationen

## 1 Ergebnisse zu konstanten Wechselkursen

In den folgenden Tabellen werden die Finanzergebnisse 2018 auf Basis konstanter Wechselkurse (d. h. Wechselkurse von 2017) mit den tatsächlichen Finanzergebnissen 2017 verglichen:

### Lonza Gruppe

Lonza Group Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>3,061</b>	<b>32.5</b>	<b>2,310</b>	<b>7.6</b>	<b>2,845</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>793</b>	<b>39.1</b>	<b>570</b>	<b>9.7</b>	<b>723</b>
Kern-EBITDA Marge in %	25.9		24.7		25.4
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)</b>	<b>618</b>	<b>40.5</b>	<b>440</b>	<b>11.0</b>	<b>557</b>
Kern-EBIT Marge in %	20.2		19.0		19.6

### Pharma & Biotech Segment

Pharma & Biotech Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>3</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>1,548</b>	<b>49.1</b>	<b>1,038</b>	<b>13.6</b>	<b>1,363</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>510</b>	<b>57.9</b>	<b>323</b>	<b>23.2</b>	<b>414</b>
Kern-EBITDA Marge in %	32.9		31.1		30.4
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)</b>	<b>418</b>	<b>59.5</b>	<b>262</b>	<b>27.4</b>	<b>328</b>
Kern-EBIT Marge in %	27.0		25.2		24.1

1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

2 Das berichtete Halbjahresergebnis 2017 von Lonza (angepasst an IFRS 15) enthält das Halbjahresergebnis 2017 von Capsugel.

3 Ergebnisse angepasst, um die Verlagerung eines Geschäftsbereichs von Pharma & Biotech zu Specialty Ingredients (Umsatz CHF -13 Millionen, ungünstige Auswirkungen auf das Kern-EBIT von CHF 4 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 5 Millionen) sowie die Auswirkungen der Übernahme von IFRS 15 (ungünstige Auswirkungen auf den Umsatz von CHF 13 Millionen, das Kern-EBIT von CHF 7 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 7 Millionen) zu berücksichtigen.

## Specialty Ingredients Segment

Specialty Ingredients Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>1,494</b>	<b>19.4</b>	<b>1,251</b>	<b>2.3</b>	<b>1,461</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>312</b>	<b>17.3</b>	<b>266</b>	<b>(4.9)</b>	<b>328</b>
Kern-EBITDA Marge in %	20.9		21.3		22.5
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>250</b>	<b>15.2</b>	<b>217</b>	<b>(6.7)</b>	<b>268</b>
Kern-EBIT Marge in %	16.7		17.3		18.3

Consumer Health Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>	Veränderung in %	2017 (Proforma) <sup>2</sup>
<b>Umsatz</b>	<b>536</b>	<b>86.1</b>	<b>288</b>	<b>7.6</b>	<b>498</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>152</b>	<b>149.2</b>	<b>61</b>	<b>23.6</b>	<b>123</b>
Kern-EBITDA Marge in %	28.4		21.2		24.7

Consumer & Resources Protection Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017
<b>Umsatz</b>	<b>674</b>	<b>0.7</b>	<b>669</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>130</b>	<b>(19.3)</b>	<b>161</b>
Kern-EBITDA Marge in %	19.3		24.1

Water Care Millionen CHF	2018	Veränderung in %	2017
<b>Umsatz</b>	<b>284</b>	<b>(3.4)</b>	<b>294</b>
<b>Kern-EBITDA</b>	<b>30</b>	<b>(31.8)</b>	<b>44</b>
Kern-EBITDA Marge in %	10.6		15.0

1 Ergebnisse angepasst, um die Verlagerung eines Geschäftsbereichs von Pharma & Biotech zu Specialty Ingredients zu berücksichtigen (Umsatz CHF +13 Millionen, günstige Auswirkungen auf das Kern-EBIT von CHF 4 Millionen und das Kern-EBITDA von CHF 5 Millionen).

2 Berichtetes Halbjahresergebnis 2017 von Lonza unter Einschluss des Halbjahresergebnisses 2017 von Capsugel.

## 2 Kernergebnisse

Lonza ist der Auffassung, dass das Präsentieren von Kernergebniskennzahlen der Gruppe dem Finanzmarkt ein besseres Verständnis der Unternehmensperformance ermöglicht und dass sich die Kernergebnisse der einzelnen Jahre dadurch besser vergleichen lassen.

Daher berücksichtigen die Kernergebnisse keine ausserordentlichen Positionen wie Kosten z.B. im Zusammenhang mit Restrukturierungen, Umweltsanierungen, Akquisitionen und Veräusserungen, Wertminderungen und Amortisationen immaterieller Vermögenswerte aus Akquisitionen, die von Jahr zu Jahr stark variieren können. Aus diesem Grund nutzt Lonza diese Kernergebnisse – neben den IFRS-Zahlen – als wichtige Messgrössen zur internen Beurteilung der Leistung der Gruppe.

### Überleitung der Ergebnisse nach IFRS auf die Kern-Halbjahresergebnisse 2018

Millionen CHF	IFRS-Ergebnis	Amortisation immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen	Aufwendungen aus Wertberichtigungen	Erträge/Aufwendungen aus Restrukturierungen <sup>2</sup>	Aufwendungen für Umwelt-rückstellungen	Sonstiges	Kernergebnis <sup>1</sup>
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>519</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>626</b>
Netto							
Finanzaufwand	(22)	0	0	0	0	0	(22)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures	(1)	0	0	0	0	1	0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>496</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>604</b>
Ertragssteuern <sup>3</sup>	(91)	(15)	(1)	(2)	(2)	0	(111)
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>405</b>	<b>69</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>493</b>
Minderheitsanteile	2	0	0	0	0	0	2
<b>Reingewinn der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuordenbar</b>	<b>403</b>	<b>69</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>491</b>
Anzahl der Aktien – Basis	74,426,703						74,426,703
Anzahl der Aktien – verwässert	74,831,559						74,831,559
<b>Reingewinn je Aktie – EPS (CHF)</b>	<b>5.41</b>						<b>6.60</b>
<b>Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert (CHF)</b>	<b>5.39</b>						<b>6.56</b>

1 Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn der Periode und Gewinn je Aktie (EPS) werden die Einflüsse von Sonderaufwendungen/-erträgen, etwa aufgrund von Restrukturierung, Umweltsanierung, Akquisitionen und Veräusserungen, Wertminderungen und Amortisationen immaterieller Vermögenswerte aus Akquisitionen, eliminiert.

2 Erträge/Aufwendungen aus Akquisitionen  
 – Capsugel: CHF 11 Million für integrationsbedingte Kosten  
 – Sonstige: CHF 1 Million für integrationsbedingte Kosten

3 Berechnung der steuerlichen Auswirkungen anhand des durchschnittlichen Konzernsteuersatzes von: 18.3%



## Überleitung der Ergebnisse nach IFRS auf die Kern-Halbjahresergebnisse 2017

Millionen CHF	IFRS-Ergebnis <sup>1</sup>	Amortisation immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen	Aufwendungen aus Wertberichtigungen Erträge aus Wertaufholungen	Aufwendungen aus Wertberichtigungen	Aufwendungen/Erträge aus Restrukturierungen	Erträge/Aufwendungen im Zusammenhang mit Akquisitionen/Verkäufen <sup>4</sup>	Aufwendungen für Umweltrückstellungen	Sonstiges	Kernergebnis <sup>2</sup>
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>366</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>(1)</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>440</b>
Netto Finanzaufwand	(83)	0	0	0	0	20	0	0	(63)
Anteil Verlust aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures	(1)	0	0	0	0	0	0	1	0
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>282</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>(1)</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>377</b>
Ertragssteuern <sup>3</sup>	(55)	(4)	(1)	0	0	(13)	0	0	(73)
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>227</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>(1)</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>304</b>
Minderheitsanteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Reingewinn der Periode, den Aktieninhabern der Muttergesellschaft zuordenbar</b>	<b>227</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>(1)</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>304</b>
Anzahl der Aktien – Basis	61,361,327								61,361,327
Anzahl der Aktien – verwässert	61,704,613								61,704,613
<b>Reingewinn je Aktie – EPS (CHF)</b>	<b>3.70</b>								<b>4.95</b>
<b>Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert (CHF)</b>	<b>3.68</b>								<b>4.93</b>

- 1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)
- 2 Für die im Kernergebnis ausgewiesenen Ergebnisse vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA), Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn der Periode und Gewinn je Aktie (EPS) werden die Einflüsse von Sonderaufwendungen/-erträgen, etwa aufgrund von Restrukturierung, Umweltsanierung, Akquisitionen und Veräusserungen, Wertminderungen und Amortisationen immaterieller Vermögenswerte aus Akquisitionen, eliminiert.
- 3 Berechnung der steuerlichen Auswirkungen anhand des durchschnittlichen Konzernsteuersatzes von: 19.5%
- 4 Erträge/Aufwendungen aus Akquisitionen und Veräusserungen Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT):
  - Capsugel: CHF 16 Million für übernahme- und integrationsbedingte Kosten
  - Peptidgeschäft: kumulierte Verluste aus der Währungsumrechnungsrücklage in Höhe von CHF 28 Millionen, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Peptidgeschäfts erfasst wurden
 Netto-Finanzaufwand:
  - Capsugel: gezahlte Optionsprämie von CHF 19 Millionen für derivative Finanzinstrumente zur Bewirtschaftung der Fremdwährungsrisiken
  - Sonstige: CHF 1 Million

### Überleitung von EBITDA zu Kern EBITDA

Millionen CHF	2018	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>779</b>	<b>522</b>
Aufwendungen/Erträge aus Restrukturierungen	4	2
Aufwendungen/Erträge im Zusammenhang mit Akquisitionen / Verkäufen	12	44
Aufwendungen für Umweltrückstellungen	7	2
<b>Kern EBITDA</b>	<b>802</b>	<b>570</b>

- 1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

### 3 Operativer Freier Cash Flow

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt 2018 und 2017 folgende Entwicklung:

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow Millionen CHF	2018	Change	2017 (Angepasst) <sup>1</sup>
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>779</b>	<b>257</b>	<b>522</b>
Abnahme des operativen Netto-Umlaufvermögens	(285)	(228)	(57)
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(179)	(16)	(163)
Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	1	(1)	2
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	35	4	31
<b>Operativer Freier Cash Flow (vor Kauf von Tochtergesellschaften)</b>	<b>351</b>	<b>16</b>	<b>335</b>
Kauf von Tochtergesellschaften	0	33	(33)
<b>Operativer Freier Cash Flow</b>	<b>351</b>	<b>49</b>	<b>302</b>

1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

#### 4 Rendite auf dem investierten Kapital

Die Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC, Return On Invested Capital) ist definiert als Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT, Net Operating Profit after Tax) dividiert durch das durchschnittlich investierte Kapital.

Die Akquisition von Capsugel hatte einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierten Finanzberichte von Lonza. Daher werden ROIC-Vergleichsinformationen für 2017 nachstehend nur für das Gesamtjahr 2017 dargestellt.

Die ROIC, gegliedert nach ihren Komponenten, zeigt 2018 und 2017 folgende Entwicklung:

Komponenten des Nettobetriebsgewinns für

- den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2018
- den Zwölfmonatszeitraum bis zum 31. Dezember 2017

Millionen CHF	2018	2017
<b>Kernergebnis aus operativen Aktivitäten (Kern-EBIT)</b>	<b>626</b>	<b>936<sup>1</sup></b>
Amortisation immaterieller Vermögenswerte aus Akquisitionen	(84)	(104)
Anteil des Ergebnisses von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Zinsen auf Operating-Lease-Verträge	1	2
<b>Nettobetriebsgewinn vor Steuern</b>	<b>543</b>	<b>834</b>
Steuern <sup>2</sup>	(100)	(55)
<b>Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT)</b>	<b>443</b>	<b>779</b>
<b>Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT), annualisiert<sup>3</sup></b>	<b>887</b>	<b>850</b>
<b>Durchschnittlich investiertes Kapital</b>	<b>11,196</b>	<b>10,524</b>
<b>ROIC (in %)</b>	<b>7.9</b>	<b>8.1</b>

1 Angepasst aufgrund der Übernahme von IFRS 15 (siehe Erläuterung 2)

2 Konzernsteuersatz von 18.3% für 2018 und 6.6% für 2017 (angepasst an die Übernahme von IFRS 15 und ohne die geschätzten positiven Auswirkungen der Steuerreform in den USA und Belgien).

3 Gesamtjahr 2017: Annualisiert, um für Capsugel die Zahl für das Gesamtjahr zu erhalten: NOPAT für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2018 verdoppelt, um die Zahl für das Gesamtjahr zu erhalten.

Das investierte Kapital stellt den Durchschnitt der monatlichen Salden folgender Komponenten dar:

Komponenten des durchschnittlich investierten Kapitals für

- die sechs Monate des ersten Halbjahrs 2018 bis zum 30. Juni 2018
- die zwölf Monate des Geschäftsjahrs 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Millionen CHF	2018	2017
<b>Kern-Nettobetriebsvermögen</b>	<b>3,973</b>	<b>3,688</b>
Goodwill	4,148	3,943
Immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen	3,587	3,659
Sonstige Vermögenswerte <sup>1</sup>	346	299
Ertragssteuer- und latente Steuerverbindlichkeiten, netto	(858)	(1,065)
<b>Durchschnittlich investiertes Kapital</b>	<b>11,196</b>	<b>10,524</b>

1 Anteile an assoziierten Unternehmen/Joint Ventures, operative flüssige Mittel, Gegenwartswert von Operating-Lease-Verträgen

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "Ausblick", "glaubt", "plant", "sieht vor", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen.

Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern, die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten; Schwierigkeiten, die Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; Änderungen in den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen in den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis.

Insbesondere können sich die dem Ausblick 2018 und der mittelfristigen Prognose 2022 zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen. Die Aussagen im Ausblick 2018 und in der mittelfristigen Prognose 2022 stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und sind keine Garantien für die zukünftige finanzielle Performance. Die tatsächlichen Ergebnisse der Geschäftstätigkeit von Lonza könnten infolge der oben beschriebenen Faktoren oder anderer Faktoren wesentlich von dem im Ausblick 2018 und der mittelfristigen Prognose 2022 dargelegten abweichen. Anleger sollten sich nicht übermässig auf die Aussagen im Ausblick 2018 und in der mittelfristigen Prognose 2022 verlassen. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen aus, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts ergeben.

Der Halbjahresbericht 2018 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Q3 2018 Business Update  
**25. Oktober 2018**

Jahresbericht 2018  
**30. Januar 2019**

Generalversammlung für  
das Geschäftsjahr 2018  
**18. April 2019**  
Congress Center Basel, Schweiz

Q1 2019 Business Update  
**18. April 2019**

Halbjahresbericht 2019  
**24. Juli 2019**

Für Publikationen und weitere  
Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group AG  
Münchensteinerstrasse 38  
4002 Basel, Schweiz  
Tel. +41 61 316 81 11  
www.lonza.com

Investor Relations  
Tel. +41 61 316 85 40  
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications  
Tel. +41 61 316 87 98  
Fax +41 61 316 97 98  
media@lonza.com

Aktienregister  
c/o Computershare Schweiz AG  
Postfach  
4601 Olten, Schweiz  
Tel. +41 62 205 77 00  
Fax +41 62 205 77 90  
share.register@computershare.ch